

GKV-Spitzenverband veröffentlicht finale Beträge der Pflegeleistungen: Das bekommen Sie tatsächlich ab dem 1. Januar 2024

Am 26. Mai 2023 verabschiedet der Deutsche Bundestag das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG). Die Erhöhung des Pflegegeldes und der Pflegesachleistungen wurde prozentual in einer Höhe von 5% zum 1. Januar 2024 festgelegt. Doch die genauen Beträge, was letzten Endes tatsächlich auf den Konten der Betroffenen landet und ob auf- oder abgerundet wird, war bisher nicht bekannt. Der GKV-Spitzenverband veröffentlicht am 14. November 2023 das „Gemeinsame Rundschreiben zu den leistungsrechtlichen Vorschriften (...)“. Wir fassen zusammen:



(1) Erhöhung des Pflegegeldes um 5%

	Alte Beträge	Neue Beträge ab 01.01.2024
Pflegegrad 2	316,00 Euro	332,00 Euro
Pflegegrad 3	545,00 Euro	573,00 Euro
Pflegegrad 4	728,00 Euro	765,00 Euro
Pflegegrad 5	901,00 Euro	947,00 Euro

(2) Erhöhung der Pflegesachleistungen um 5%

	Alte Beträge	Neue Beträge ab 01.01.2024
Pflegegrad 2	724,00 Euro	761,00 Euro
Pflegegrad 3	1.363,00 Euro	1.432,00 Euro
Pflegegrad 4	1.693,00 Euro	1.778,00 Euro
Pflegegrad 5	2.095,00 Euro	2.200,00 Euro

(3) Erhöhung der Zuschüsse für den zu zahlenden Eigenanteil im Pflegeheim

Verweildauer	Bisheriger Zuschuss	Neuer Zuschuss
0-12 Monate	5 %	15%
13-24 Monate	25%	30%
25-36 Monate	45%	50%
Ab 36 Monate	70%	75%

Frust trotz Erhöhung

Die längst überfällige Erhöhung der Pflegeleistungen ist nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. „Die Diskrepanz zwischen der versprochenen Reform und der Realität ist frustrierend! Diesen Frust hören und spüren wir jeden Tag in unseren Beratungsgesprächen“, erklärt Maximilian Haas, Leiter der Pflegeberatung beim Verbund Pflegehilfe. „Das Pflegegeld wurde das letzte Mal 2017 erhöht. Wenn man sich die aktuelle Entwicklung betrachtet, die Inflation und die Preissteigerung im Allgemeinen, merkt man schnell: Das reicht bei weitem nicht aus! Die Betroffenen sind enttäuscht – und wir sind es auch!“



Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und kostenlose Pflegeberatung täglich von 8-20 Uhr unterstützend zur Seite.

Kostenlose Pflegeberatung:

Montag-Sonntag, 8-20 Uhr
06131/ 26 52 061
www.pflegehilfe.org

Pressekontakt:

Isabelle-Kristin Müller
0176 / 214 20 249
presse@pflegehilfe.de

VP Verbund Pflegehilfe GmbH

Inge-Reitz-Straße 5-7
55120 Mainz